

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1964 Ausgegeben am 30. Dezember 1964 89. Stück

290. Bundesgesetz:	Anpassung der Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 an die 3. Zolltarifgesetznovelle.
291. Bundesgesetz:	Energieanleihegesetz 1964.
292. Bundesgesetz:	Abänderung des 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetzes.
293. Bundesgesetz:	Übernahme der Bundeshaftung für Kredite an die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft.
294. Bundesgesetz:	Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1965.
295. Bundesgesetz:	Neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über eine Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

290. Bundesgesetz vom 25. November 1964, mit dem die Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 an die 3. Zolltarifgesetznovelle angepaßt werden.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Die Anlage E des Umsatzsteuergesetzes 1959, BGBl. Nr. 300/1958, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 83/1963 und BGBl. Nr. 188/1964, wird neuerlich abgeändert wie folgt:

1. Nach der Position „32.07 E“ ist einzufügen die Position:
 „aus 32.07 H Eisencyanfarben in Einzelpackungen, die 500 g oder weniger enthalten 2“.
2. Die Position „39.03 A 1“ hat zu lauten:
 „39.03 A 1 Folien, auch in Form von Streifen, aus regenerierter Zellulose (Zellglas)..... 3“.
3. Die Position „48.07 A“ hat zu lauten:
 „aus 48.07 A Kunstdruck- und Chromopapier 3“.
4. Nach der Position „52.02“ sind einzufügen die Positionen:
 „53.02 B 1 Grobe Tierhaare, auf Unterlagen 3
 53.03 B 1 Abfälle von groben Tierhaaren, auf Unterlagen 3“.
5. Nach der Position „56.07“ ist einzufügen die Position:
 „57.04 A Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, aber nicht fertig gesponnen; Abfälle davon (einschließlich Reißspinnstoff); alle diese auf Unterlagen 3“.
6. Die Position „aus 97.06 B 2“ hat zu lauten:
 „aus 97.06 B 2 Geräte für Freiluftspiele, Leichtathletik, Gymnastik und andere Sportarten, aus Eisen oder Stahl,
 ausgenommen:
 Eishockeyschlittschuhe 3“.

7. Die Position „aus 97.06 C“ hat zu lauten:

„aus 97.06 C Geräte für Freiluftspiele, Leichtathletik, Gymnastik und andere Sportarten, aus Kunststoffen, Kautschuk oder anderen unedlen Metallen als Eisen oder Stahl..... 3“.

Artikel II.

Die Anlage F des Umsatzsteuergesetzes 1959, BGBl. Nr. 300/1958, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 168/1962, BGBl. Nr. 83/1963 und BGBl. Nr. 188/1964, wird neuerlich abgeändert wie folgt:

1. Die Position „07.03“ hat zu lauten:

„07.03 Gemüse, in Wasser durch einen Zusatz von Salz, schwefliger Säure oder anderen Konservierungsmitteln vorübergehend haltbar gemacht, jedoch nicht für den unmittelbaren Genuß zubereitet..... 2“.

2. Die Position „aus 28.43“ hat zu lauten:

„28.43 Einfache und komplexe Cyanide 2 *)“.

3. Die Position „28.43 B“ ist zu streichen.

4. Die Position „32.07 H, I, K“ ist zu ersetzen durch die Positionen:

„aus 32.07 H,I,K Berlinerblau, Turnbulls-Blau sowie andere Pigmente auf Ferro- und Ferricyanidbasis; Pigmente auf Chromatbasis; Pigmente auf Bleicarbonatbasis;
ausgenommen:
Eisencyanfarben in Einzelpackungen, die 500 g oder weniger enthalten 3
aus 32.07 H 3 Eisencyanfarben in Einzelpackungen, die 500 g oder weniger enthalten 4“.

5. Die beiden Positionen „aus 32.12“ sind zu ersetzen durch die Positionen:

„aus 32.12 Kitte und Spachtelmassen,
ausgenommen:
Siegellack, ungeformt oder in Körnern und anderer Harzkitt, Harz-
zement 3
32.12 A Siegellack, ungeformt oder in Körnern 3
aus 32.12 Anderer Harzkitt, Harzement 2“.

6. Die Position „aus 38.19“ hat zu lauten:

„aus 38.19 Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie und verwandter Industrien (einschließlich Mischungen natürlicher Stoffe), anderweitig weder genannt noch inbegriffen; Nebenerzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien, anderweitig weder genannt noch inbegriffen;
ausgenommen:
Naphthenate; Korrekturlacke; Schieferölsulfosäure für pharmazeutische Zwecke (Acidum sulfobituminosum); Schieferölsulfonate für pharmazeutische Zwecke (wie zum Beispiel Ammonium sulfobituminosum) 2“.

7. Die Position „38.19 A, E“ ist zu ersetzen durch die Position:

„38.19 E Naphthenate..... 3“.

8. Die Position „39.03 A 1“ hat zu lauten:

„39.03 A 1 Folien, auch in Form von Streifen, aus regenerierter Zellulose (Zellglas)..... 5“.

9. Die Position „39.06 C 2“ ist zu ersetzen durch die Positionen:

„aus 39.06 C 2 a	Verätherte und veresterte Johannisbrotkernmehle und Guarsamenmehle; alle diese in Einzelpackungen, die 500 g oder weniger enthalten	4
aus 39.06 C 2 a	Verätherte und veresterte Johannisbrotkernmehle und Guarsamenmehle; alle diese in Einzelpackungen, die mehr als 500 g enthalten...	2
aus 39.06 C 2 b	Wasserlösliche Stärkeäther und Stärkeester; alle diese in Einzelpackungen, die 5 kg oder weniger enthalten	3
aus 39.06 C 2 b	Wasserlösliche Stärkeäther und Stärkeester; alle diese in Einzelpackungen, die mehr als 5 kg enthalten.....	2
39.06 C 2 c	Sonstige Hochpolymere, Kunstharze und Kunststoffe.....	3“.

10. Die Position „48.07 A“ ist zu ersetzen durch die Positionen:

„aus 48.07 A	Kunstdruck- und Chromopapier	5
aus 48.07 A	Kunstdruck- und Chromopappe	3“.

11. Die Positionen „aus 53.02“ und „53.02 B 1“ sind zu ersetzen durch die Positionen:

„53.02 A	Feine Tierhaare	1
53.02 B 1	Grobe Tierhaare, auf Unterlagen	5
53.02 B 2 a	Grobe Tierhaare, nicht auf Unterlagen, gekrollt	3
53.02 B 2 b	Andere grobe Tierhaare, nicht auf Unterlagen	1“.

12. Die Positionen „aus 53.03“ und „53.03 B 1“ sind zu ersetzen durch die Positionen:

„53.03 A	Abfälle von Schafwolle und feinen Tierhaaren.....	1
53.03 B 1	Abfälle von groben Tierhaaren, auf Unterlagen.....	5
53.03 B 2 a	Abfälle von groben Tierhaaren, nicht auf Unterlagen, gekrollt	3
53.03 B 2 b	Andere Abfälle von groben Tierhaaren, nicht auf Unterlagen	1“.

13. Die Position „57.04“ ist zu ersetzen durch die Positionen:

„57.04 A	Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, aber nicht fertig gesponnen; Abfälle davon (einschließlich Reißspinnstoff); alle diese auf Unterlagen	5
57.04 B	Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, aber nicht fertig gesponnen; Abfälle davon (einschließlich Reißspinnstoff); alle diese nicht auf Unterlagen	1“.

14. In der Position „73.07“ sind die Worte „vorgewalzte Blöcke (Blooms)“ durch die Worte „Vorblöcke (Blooms)“ zu ersetzen.

15. Die Position „73.08“ hat zu lauten:

„73.08	Warmbreitband aus Eisen oder Stahl, in Rollen	2“.
--------	---	-----

16. Die Position „73.09“ hat zu lauten:

„73.09	Breitflacheisen und Breitflachstahl.....	2“.
--------	--	-----

17. In den Positionen „73.15 A 1“ und „73.15 B 1“ sind die Worte „vorgewalzte Blöcke (Blooms)“ durch die Worte „Vorblöcke (Blooms)“ zu ersetzen.

18. In den Positionen „73.15 A 2“ und „73.15 B 2“ sind die Worte „Sturze für Bleche, in Rollen“ durch die Worte „Warmbreitband in Rollen“ zu ersetzen.

19. In den Positionen „73.15 A 3“ und „73.15 B 3“ ist das Wort „Universalstahl“ durch das Wort „Breitflachstahl“ zu ersetzen.

20. Die Position „aus 97.06 B 2“ hat zu lauten:

„aus 97.06 B 2 Geräte für Freiluftspiele, Leichtathletik, Gymnastik und andere Sportarten, aus Eisen oder Stahl,
ausgenommen:
Eishockeyschlittschuhe..... 5“.

Artikel III.

Die Artikel I und II sind auf steuerbare und vergütungsfähige Vorgänge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1964 bewirkt werden.

Artikel IV.

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Schärf

Klaus

Schmitz

291. Bundesgesetz vom 10. Dezember 1964, betreffend die Übernahme der Bundeshaftung für eine von der Verbundgesellschaft gemeinsam mit der Tauernkraftwerke A. G. zu begebende Anleihe (Energieanleihegesetz 1964).

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, für eine von der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft) gemeinsam mit der Tauernkraftwerke A. G. im Jahre 1964 zu begebende Anleihe bis zum Höchstbetrag von 400 Millionen Schilling namens des Bundes die Haftung gemäß § 1357 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch zu übernehmen.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Schärf

Klaus

Schmitz

292. Bundesgesetz vom 10. Dezember 1964, mit dem das 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetz, BGBl. Nr. 195/1962, abgeändert wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Der § 35 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 5. Juli 1962, betreffend die Durchführung des Artikels 27 § 2 des Staatsvertrages (11. Staatsvertragsdurchführungsgesetz), BGBl. Nr. 195/1962, hat zu lauten:

„(i) Entschädigungen und Zinsen (§ 34 Abs. 1), die auf Grund der Bestimmungen dieses Bundesgesetzes gewährt werden, bilden keine steuerpflichtigen Einnahmen.“

Artikel II.

Verfahren, die durch rechtskräftige, dem Artikel I entgegenstehende Abgabenbescheide abgeschlossen wurden, sind über Antrag wiederaufzunehmen. Der Antrag ist bis zum 31. Dezember 1965 beim zuständigen Finanzamt einzubringen.

Artikel III.

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Schärf

Klaus

Schmitz

293. Bundesgesetz vom 16. Dezember 1964, betreffend die Übernahme der Bundeshaftung für Kredite an die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, für den Bund bis zu einem Betrag von 120 Millionen Schilling zuzüglich Zinsen und Kosten die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch für Darlehen und Anleihen zu übernehmen, die die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft für den Ausbau der Felbertauernstraße von Mittersill nach Matri in Osttirol und des dazugehörigen Straßentunnels aufnimmt.

§ 2. Eine Haftung gemäß § 1 darf nur übernommen werden,

1. wenn sich die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft verpflichtet hat, für die Benützung der Felbertauernstraße ein Entgelt zu verlangen; die Festsetzung der Höhe des Entgeltes hat nach Fahrzeuggattung und Entfernung zu erfolgen; sie

kann aber auch von anderen Merkmalen abhängig gemacht werden, insoweit dies im Interesse der Wirtschaftlichkeit des Straßenbetriebes geboten ist; eine Ausnahme bestimmter Fahrzeugkategorien von der Entgeltleistung ist möglich;

2. wenn durch die Satzung der Gesellschaft sichergestellt ist, daß alle Maßnahmen des Vorstandes hinsichtlich des Benützungsentgeltes (Ziffer 1) der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen.

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

	Schärf	
Klaus		Schmitz

294. Bundesgesetz vom 16. Dezember 1964, betreffend die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1965.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, dem Milchwirtschaftsfonds (Marktordnungsgesetz, BGBl. Nr. 276/1958) zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben im Geschäftsjahr 1965 einen Zuschuß zu gewähren, dessen Höhe durch den Betrag bestimmt wird, um den die Summe der vom Milchwirtschaftsfonds in diesem Geschäftsjahr gemäß §§ 6 und 7 Abs. 3 des Marktordnungsgesetzes gewährten Zuschüsse und Transportkostenvergütungen die Summe der im gleichen Zeitraum an den Milchwirtschaftsfonds gemäß §§ 4, 5 und 7 Abs. 1 und 2 des Marktordnungsgesetzes entrichteten Preisausgleichsbeiträge und Transportausgleichsbeiträge übersteigt.

§ 2. Der Zuschuß gemäß § 1 darf den Gesamtbetrag von 392'3 Millionen Schilling nicht über-

steigen. Er ist zu Lasten des finanzgesetzlichen Ansatzes Kapitel 18 Titel 10 § 3 „Milchpreisausgleich“ unter der Post 30 „Zuschuß zum Gebärungsabgang des Milchwirtschaftsfonds“ zu verausgaben und zu bedecken.

§ 3. Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner 1965 in Kraft. Mit seiner Vollziehung ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

	Schärf	
Klaus		Schmitz

295. Bundesgesetz vom 16. Dezember 1964, mit dem das Bundesgesetz über eine Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben neuerlich abgeändert wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Der erste Satz des § 3 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 166/1960 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 5/1962 hat zu lauten:

„Die Abgabe beträgt 150 v. H., ab 1. Jänner 1962 175 v. H., ab 1. Jänner 1963 200 v. H. und ab 1. Jänner 1965 225 v. H. der Bemessungsgrundlage nach § 2.“

Artikel II.

Dieses Bundesgesetz tritt mit dem Beginn des Kalenderjahres 1965 in Kraft.

Artikel III.

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

	Schärf	
Klaus		Schmitz



AMTLICHE SAMMLUNG

WIEDERVERLAUTBARER ÖSTERREICHISCHER RECHTSVORSCHRIFTEN

Bisher sind erschienen:

1945:		Heft 9: Verwalterschaftsgesetz 1952 S 7'—
Heft 1: Österreichische Strafprozeß- ordnung vergriffen		Heft 10: Wohnungsanforderungsgesetz 1953 . S 10'—
Heft 2: Österreichisches Strafgesetz S 10'—		
Heft 3: Vergnügungssteuergesetz für Wien . S 1'—		1954:
1949:		Heft 1: Eisenbahnteilnehmungsgesetz — Eisenb.Ent.G. 1954 vergriffen
Heft 1: Wohnungsanforderungsgesetz 1949 . S 1'50		
Heft 2: Lastverteilungsgesetz 1949 S 1'20		1956:
Heft 3: Wuchergesetz 1949 S 1'—		Heft 1: Arbeitsinspektionsgesetz 1956 — ArbIG. 1956 S 10'50
Heft 4: Jugendgerichtsgesetz 1949 S 2'—		Heft 2: Milchwirtschaftsgesetz 1956 S 7'50
Heft 5: Staatsbürgerschaftsrecht 1949 S 1'50		Heft 3: Getreidewirtschaftsgesetz 1956 S 6'50
Heft 6: Gesetz über die bedingte Verurteilung 1949 S 1'20		Heft 4: Viehverkehrsgesetz 1956 S 6'50
1950:		
Heft 1: Patentrecht 1950 vergriffen		1957:
Heft 2/3: Verwaltungsverfahren- Agrarverfahrens-Gesetz S 25'—		Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1957 .. S 17'—
Heft 4: Wiedereinstellungsgesetz 1950 S 4'—		Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1957 S 7'—
Heft 5: Epidemiegesetz 1950 S 7'—		Heft 3: Bauarbeiter-Urlaubsgesetz 1957 ... S 4'50
Heft 6: Preisregelungsgesetz 1950 S 4'—		Heft 4: Bauarbeiter-Schlechtwetter- entschädigungsgesetz 1957 S 3'—
1951:		Heft 5: Preisregelungsgesetz 1957 S 10'—
Heft 1: Agrarbehördengesetz 1950 S 2'—		Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete des Kriegsofferversorgungswesens . S 26'—
Heft 2: Todeserklärungsgesetz 1950 S 3'—		Heft 7: Feiertagsruhegesetz 1957 S 8'—
Heft 3: Paßgesetz 1951 S 6'—		Heft 8: Hausbesorgerordnung 1957 S 6'—
Heft 4: Kraftloserklärungsgesetz 1951 S 4'—		Heft 9: Gebührengesetz 1957 S 28'—
Heft 5: Abgabeneinhebungsgesetz 1951 S 4'50		
Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bodenreform S 16'—		1958:
Heft 7: Arbeitshausgesetz 1951 S 5'—		Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 — AIVG. 1958 S 8'—
Heft 8: Vereinsgesetz 1951 S 7'50		
Heft 9: Suchtgiftdesetz 1951 S 4'—		1959:
Heft 10: Giftgesetz 1951 S 6'—		Heft 1: Arbeiterurlaubsgesetz 1959 S 2'80
Heft 11: Lebensmittelgesetz 1951 S 14'—		Heft 2: Nationalrats-Wahlordnung 1959 .. S 35'—
1952:		Heft 3: Wasserrechtsgesetz 1959 — WRG. 1959 S 50'—
Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz — VwGG. 1952 S 16'—		Heft 4: Kartellgesetz 1959 S 15'—
Heft 2: Lebensmittelbewirtschaftungs- gesetz 1952 S 7'—		
Heft 3: Feuerschutzsteuergesetz 1952 S 4'—		1960:
Heft 4: Lastverteilungsgesetz 1952 S 6'—		Heft 1: Strafprozeßordnung 1960 S 16'—
1953:		
Heft 1: Einführungsgesetz zur Exekutions- ordnung (EGEO.) vergriffen		1961:
Heft 2: Invalideneinstellungsgesetz 1953 ... S 7'50		Heft 1: Heimarbeitsgesetz 1960 S 62'—
Heft 3: Beförderungsteuergesetz 1953 S 5'—		
Heft 4: Markenrecht S 11'—		1962:
Heft 5: Musterschutzgesetz 1953 S 5'50		Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1962 .. S 44'—
Heft 6: Verfassungsgerichtshofgesetz — VerfGG. 1953 S 12'—		Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1962 S 12'—
Heft 7: Versammlungsgesetz 1953 S 3'50		Heft 3: Volksabstimmungsgesetz 1962 S 14'—
Heft 8: Sozialversicherungs-Überleitungs- gesetz 1953 — SV-ÜG. 1953 S 28'—		Heft 4: Gerichtliches Einbringungsgesetz 1962 (GEG. 1962) S 10'—
		Heft 5: Gerichts- und Justizverwaltungs- gebührengesetz 1962 (GJGebGes. 1962) S 40'—
		1964:
		Heft 1: Hebammenengesetz 1963 S 12'—
		Heft 2: Mühlengesetz 1963 S 14'—

Zu beziehen durch die Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung,
Wien I, Wollzeile 27a, Telephon 52 43 42, 52 37 78, und alle Buchhandlungen